

FEUERWEHR WALLSEE

Jahresbericht 2016



Wir sind für Sie da! Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.



Verkehrsunfall B1

41 Einsätze

0 Brandeinsätze

7 Brandsicherheitswachen

34 Technische Einsätze

108 Ausbildungen

85 Übungen

23 Schulungen



Ausbildung - Fahrzeugbrand

373 Tätigkeiten

276 Instandhaltungsarbeiten

35 Verwaltungsarbeiten

14 Besprechungen, Versammlungen

48 Feuerwehrjugend

11.328 Stunden Freizeit

Neuwahlen - Kommando bestätigt



Übung - Evakuierung Schule



www.feuerwehr-wallsee.at

Einsätze



Jänner - Verkehrsunfall B1

Am 20. Jänner 2016 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wallsee zu einem technischen Einsatz an die Bundesstraße B1, nahe Kreuzung Igelschwang, alarmiert. Am Unfallort angekommen, bot sich den Einsatzkräften folgendes Szenario: ein PKW hatte sich überschlagen und ist auf dem Dach zu liegen gekommen. Es wurde zum Glück niemand schwerwiegend verletzt.

Aufgabe der FF Wallsee war es, die FF Sindelburg beim Bergen des Unfallfahrzeuges zu unterstützen und die Fahrbahn zu reinigen.



April - Verkehrsunfall B1

Am 13. April 2016 wurden wir zu einem technischen Einsatz alarmiert: erneut an die Bundesstraße B1, nahe Kreuzung Igelschwang.

Zwei PKW waren kollidiert - es wurde zum Glück aber niemand verletzt. Aufgabe der FF Wallsee war es gemeinsam mit der FF Sindelburg das schwer beschädigte Fahrzeug von der Hauptstraße zu schleppen und anschließend die ausgetretenen Betriebsmittel zu entfernen.



Oktober - Verkehrsunfall Wallsee

Am 17. Oktober 2016 rückten wir zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet Wallsee aus: 2 PKW verursachten bei der Abbiegung Wallseerstraße - Kirchenstraße einen Unfall.

Da es keine größeren Verletzungen gab wurde sofort mit der PKW-Bergung begonnen und die Fahrbahn gesäubert, um die Straße wieder schnellstmöglich für den Verkehr frei zu bekommen.



Ausbildung



„Übung macht den Meister“ - ein Ausspruch der in unserer Feuerwehr sehr ernst genommen wird. In den Einsätzen ist es wichtig, dass sich der Einsatzleiter auf das Wissen und das Können der Kameraden/innen verlassen kann. Um diese Fertigkeiten immer auf dem neuesten Stand zu halten, werden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Übungen, Ausbildungen (auch in der Landesfeuerwehrschule in Tulln) und Fahrzeugschulungen durchgeführt.

Neben den Übungen innerhalb der Feuerwehr werden aber auch jährlich mehrere Großübungen mit den Feuerwehren unseres Unterabschnittes durchgeführt, sodass die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren für Großeinsätze trainiert werden kann.



Grundausbildung



Ölsperrenübung



Schieberstation OMV Stefanshart



Unterabschnittsübung Schloss Wallsee



Übung Volksschule und Mittelschule Wallsee



Atemschutz

W a s s e r d i e n s t

Das Zillenfahren hat in der Feuerwehr einen wichtigen Stellenwert: Denn mit den Zillen kann die Feuerwehr bei einem Hochwasser Leben retten und Katastrophengebiete versorgen. Der Abschluss des heurigen Jahres im Zillenfahren fand im September statt, nach trainingsreichen Monaten und einigen erfolgreichen Bewerbungen.

Mit den neuen Trainingsanzügen ist unser Wasserdienst fürs Zillentraining im nächsten Jahr bereits bestens gerüstet. Danke an die Sponsoren: Bäckerei Wiesinger, Installateur Aichberger, KFZ Haydter und OH – Ottmann & Hagler.



Landeswasserdienstleistungsabzeichen Bronze



5. Platz Bronze



Zillenbewerb



Sponsoring Trainingsanzüge

9 e r G r u p p e

Die erfolgreiche Gruppe



2. Reihe: Christian Lichtenberger, Alexander Buchmayr, Marcel Gottsbacher, Philipp Weichinger, Michael Grim
1. Reihe: Celine Huber, Thomas Binder, Maximillian Seierlehner, Julian Bruckner

Nach langem und intensivem Training durch Thomas Binder und Philipp Weichinger wurde die 9er Gruppe beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Zistersdorf im Juli belohnt: Sie bestanden den Bewerb sowohl in Bronze als auch in Silber.

Siegerehrung Zistersdorf





Volksschule zu Besuch bei der Feuerwehr

Unter diesem Motto machte die Freiwillige Feuerwehr Wallsee in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der 3. und 4. Klasse Volksschule die Kinder „fit“ für Feuer- und Alltagsgefahren. Den Anfang bildete ein Besuch von Feuerwehrkommandant Markus Bruckner und Feuerwehrkamerad Adi Hota in der Volksschule, wobei einige Geräte und Einsatzgegenstände der Feuerwehr begutachtet werden konnten und die Schüler/innen bereits sehr viel Interessantes über die Feuerwehr erfuhren. Der zweite Teil war die Erarbeitung des überreichten Lernheftes gemeinsam mit den Lehrerinnen. Als Abschluss wurde die Feuerwehr besucht: erlerntes Wissen wurde wiederholt und alle Kinder erhielten einen Brandschutzpass. Mit Feuer und Flamme waren alle beim Erkunden des Feuerwehrautos, Fahrt mit dem A-Boot auf der Donau, Dosen „spritzen“ und Feuer löschen dabei.

Brandschutzschulungen

Landespflegeheim und Lebenswelt Wallsee

Im April fand die Brandschutzschulung für die Mitarbeiter des Landespflegeheimes Wallsee statt. Theoretisches Wissen über die richtige Reaktion im Brandfall bzw. Einhaltung der Schutzmaßnahmen zur Brandverhinderung im Pflegeheim wurden aufgefrischt und heiß her ging es im Freien.

Ein Fettbrand wurde simuliert und 2 kleine erzeugte Brandherde mussten mittels Feuerlöscher und Löschdecke von den Mitarbeitern bekämpft werden.

Im Oktober wurde es auch für die Mitarbeiter und einige Bewohner der Lebenswelt Wallsee Ernst.

Nach einer Einschulung in der Verwendung von Feuerlöschern und einer Simulation eines Fettbrandes durften die Schulungsteilnehmer selbst mittels Feuerlöscher löschen.



Brandschutzinfo

Selbstschutz ist Eigenschutz

Optimaler Brandschutz könnte viele der 25.000 Brände jährlich in Österreich verhindern – mehr als die Hälfte davon betrifft Privathaushalte. Es sind kostengünstige Anschaffungen die im Brandfall Leben retten und vor großer Zerstörung bewahren.

Bedenken Sie, dass jedem Vollbrand ein Entstehungsbrand vorausgeht, den Sie unter Umständen selbst löschen, zumindest aber eindämmen können. Bringen Sie sich aber niemals selbst in Gefahr und alarmieren Sie immer die Feuerwehr, auch wenn der Brand bereits gelöscht ist.



Rauchmelder sind Lebensretter - Sie erkennen Rauchpartikel in der Luft und lösen bei Rauch durch Feuer einen schrillen Alarmton aus. So werden Sie frühzeitig gewarnt und haben die Chance noch rechtzeitig einzugreifen.

Richtige Anwendung von Feuerlöschern



Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Alarmieren NOTRUF 122

- Wer ruft an?
- Wo brennt es?
- Was brennt?
- Gibt es Verletzte?

2. Retten

- Türen und Fenster schließen!
- Verletzte aus Gefahrenbereich bringen und gefährdete Personen warnen.
- Auf eigene Sicherheit achten!

3. Löschen

- Mittels Feuerlöscher wenn möglich.
- Fettbrand in der Küche mittels Löschdecke oder Geschirrdeckel - **nie** mit Wasser!

Unser Tipp:

- Vergewissern Sie sich, dass ein oder mehrere überprüfte Feuerlöscher im Haus sind und machen Sie sich mit der Handhabung vertraut.
- Eine Löschdecke kann bei Fettbränden Schlimmeres verhindern.
- Überlegen Sie es sich, einen Rauchmelder anzuschaffen.
- Bringen Sie Ihren Kindern das richtige Verhalten im Brandfall bei.
- **Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüfen lassen!**



Feuerwehrjugend Wallsee



B
E
T
R
E
U
E
R
T
E
A
M



Lisa



Marianne



Patrick

WAS WIR MACHEN

AKTIVE, SINNVOLLE FREIZEITGESTALTUNG IM ZEICHEN DER GEMEINSCHAFT!

Hier in der Feuerwehrjugend wird immer etwas geboten, damit den Jugendlichen ihre Freizeit bei uns Spaß macht und sie sich weiterentwickeln können.

Wir bieten den Feuerwehrjugendlichen einen spannenden Mix aus wissenswerten Infos rund um die Feuerwehr, Wettbewerben und gemeinsamen Aktivitäten. Bei allem, was gemeinsam unternommen wird, stehen Teamgeist und das Miteinander im Vordergrund.



Ausflug A-Boot



Praktische Ausbildung

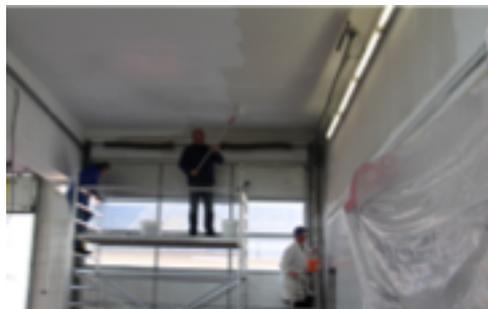


Nikolaus & Krampus zu Besuch



Besuch in der Berufsfeuerwehr Linz

Feuerwehr intern





Kommandant

Liebe Gemeindebürger/innen,
liebe Freunde der Feuerwehr!

In bewährter Weise möchten wir Ihnen mit unserem Jahresbericht Einblick geben, was sich 2016 bei der Freiwilligen Feuerwehr Wallsee ereignet hat.

Heuer waren wir vor allem bei technischen Einsätzen sowie Brandsicherheitswachen im Einsatz und mussten zu keinen größeren Naturkatastrophen oder Brandeinsätzen ausrücken. Viele Ausbildungen und Fortbildungen wurden das ganze Jahr hindurch von unseren Kameraden/innen absolviert.

Im Jänner 2016 fanden in ganz Niederösterreich Neuwahlen des Feuerwehrkommandos statt. An dieser Stelle möchte ich meinen Feuerwehrkameraden/innen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen danken, dass das Kommando Feuerwehrkommandant Markus Bruckner bzw. Feuerwehrkommandantstellvertreter Paul Wiesinger mit nur einer Gegenstimme für eine Periode von 5 Jahren wieder gewählt wurde.

Kameradschaft und Freundschaft verbindet uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Wallsee. Gemeinsam mit unseren Feuerwehrkameraden/innen werden wir alles daran setzen, durch laufende Ausbildung und Weiterbildung sowie bestens gerüstete Fahrzeuge, den Sicherheitsstand für unsere Gemeindebevölkerung zu erhalten.

Freiwillige Feuerwehren sind keine Vereine, sondern Körperschaften des öffentlichen Rechts und somit eine Einrichtung der Gemeinden. Da der finanzielle Zuschuss seitens der Gemeinde für die laufenden Kosten einer Feuerwehr nicht ausreicht, versucht die Feuerwehr einen Großteil der Gelder und Mittel selbst aufzubringen. Daher sind wir auf die Durchführung eines Feuerwehrfestes, Spenden und Ihre finanzielle Unterstützung durch die Jahressammlung angewiesen. An dieser Stelle möchte ich Ihnen anhand einer Grafik einen Einblick in die anfallenden Kosten zum Erhalt der Feuerwehr geben.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen bedanken, für den Zusammenhalt in den letzten Jahren und ersuche Sie im Rahmen der Jahressammlung um Ihre finanzielle Unterstützung um die laufenden Kosten decken zu können. Herzlichen Dank!

In diesem Sinne halten wir zusammen im

„Dienste einer guten Sache“.

Ihr Kommandant,

OBI Markus Bruckner

FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT NEUJAHR WÜNSCHT DIE FF WALLSEE

Wir gratulieren!



50 iger - Paul Wiesinger
Kommandant Stellvertreter

Jahresausgaben in Euro

